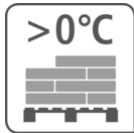


## Technische Produktinformation

Grundierungen | Haftbrücken

# EpoxiSperrGrund

ESG 868



Lösemittelfreie, zweikomponentige Epoxidharz-Sperrschicht zur Untergrundvorbereitung besonders auf jungen und/oder feuchten Estrichen. Auf verölten, aber vorher gereinigten Betonuntergründen. Zeichnet sich durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaften auf feuchten Beton-/Estrichuntergründen aus und vermindert das Risiko osmotischer Blasenbildung. Als Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Wasser-, seewasser- und abwasserfest. Beständig gegenüber verdünnten Säuren, Laugen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen (bitte anwendungstechnische Beratung einholen).

- Innen und außen, Boden
- Hochverschleißfest und chemikalienbeständig
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- GISCODE RE1
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 2 Arbeitsgänge je  $0,6 - 0,9 \text{ kg} / \text{m}^2 = 1,2 - 1,8 \text{ kg} / \text{m}^2$ ; je nach Rautiefe des Untergrundes kann der Verbrauch höher/niedriger sein. Im Zweifelsfall Verbrauch an Probeflächen am Objekt ermitteln.

| Art.-Nr. | Lieferform                  | Stk./Pal. | kg/Pal. |
|----------|-----------------------------|-----------|---------|
| 7786818  | Eimer (Kombi-Gebinde) 18 kg | 24        | 432 kg  |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Anwendungsgebiete</b>       | <p>Durch die höhere Viskosität gegenüber einer normalen Epoxidharz-Grundierung, lässt sich Sopro EpoxiSperrGrund gleichzeitig als Grundierung und Kratzspachtelung (Ausgleichsschicht) auftragen.</p> <p>Als spezielle Grundierung für verölte, mineralische Untergründe, die aber vorher gereinigt wurden und noch mattfeucht sind.</p> <p>Als Sperrschicht für aufsteigende Feuchtigkeit unter Beschichtungs-Systemen, aber auch unter allen feuchtigkeitsempfindlichen Oberbelägen wie z. B. PVC, Parkett, Fliesen usw. Sperrt Kapillare und Poren auf zementgebundenen Untergründen ab und kann im Anschluss mit Epoxi-Beschichtungssystemen oder Fliesenbelägen überarbeitet werden.</p>  |
| <b>Eigenschaften</b>           | <p>Verarbeitung auf verölten, aber vorher gereinigten Betonuntergründen. Zeichnet sich durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaft auf feuchten Beton-/Estrichuntergründen aus und vermindert das Risiko osmotischer Blasenbildung. Sopro EpoxiSperrGrund ist wasser-, seewasser- und abwasserfest sowie beständig gegenüber verdünnten Säuren, Laugen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen.</p>  |
| <b>Druckfestigkeit</b>         | ca. 68 N/mm <sup>2</sup>   |
| <b>Biegezugfestigkeit</b>      | ca. 29 N/mm <sup>2</sup>   |
| <b>Untergrundvorbereitung</b>  | <p>Abschaben von öligen, fettigen Schmutzkrusten. Entfernen nicht tragfähiger oder Aufrauen glatter Beton/Zementestrich Oberflächen durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Hochdruckwasserstrahlen (Wasserdruck &gt; 600 bar). Verölte Flächen mit Beton-Dekontaminierer je nach Verölung mehrmals laut Herstellerangabe reinigen. Reinigungsvorgang solange wiederholen, bis der Untergrund an der Oberfläche öl-, fettfrei und sauber ist. Nach dem letzten Reinigungsgang Untergrund besonders gründlich absaugen. Unmittelbar nach dem letzten Reinigungsgang Sopro Epoxi SperrGrund auf den mattfeuchten Untergrund auftragen. Nicht in stehende Wasserpfützen einarbeiten!</p>   |
| <b>Verarbeitung</b>            | <p>Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mit geeignetem Rührwerk mischen. Dann das Material umtopfen und nochmals 1 Minute mischen. Gesamtmischzeit ca. 3 Minuten; Umtopfen unbedingt notwendig!</p> <p>Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. Das angemischte Material mit einem Gummischieber oder Traufel auftragen (Verbrauch min. 0,5 kg/m<sup>2</sup>) und nach einer Wartezeit von ca.15 Minuten mit einer Malerwalze nachrollen, ohne hierbei zusätzliches Material zu verwenden. Sollte nicht innerhalb einer Trocknungszeit von 24 Stunden die nächste Schicht aufgetragen werden können, muss in die noch frische Schicht ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4 – 0,8 mm) im Überschuss abgesandet werden, um die Zwischenhaftung sicher zu stellen. Sollte sich nach der Trocknung ein Schmierfilm wie z. B. verdrängtes Restöl oder Feuchtigkeit an der Oberfläche gebildet haben, muss dieser entfernt werden. Nach der Trocknung der ersten Schicht (mindestens 12 Stunden bis maximal 24 Stunden bei +20 °C) ist der oben beschriebene Arbeitsgang zu wiederholen (Verbrauch mindestens 0,5 kg/m<sup>2</sup>). Soll nach der Trocknung mit Fliesenkleber, zementgebundenen Spachtelmassen oder sonstigen zu verklebenden Oberbelägen weitergearbeitet werden, ist in die noch frische 2. Schicht mit ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup> Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4 – 0,8 mm) im Überschuss abzusanden. Nach einer Trocknungszeit von min. 24 Stunden kann mit jeder beliebigen Spachtelmasse weitergearbeitet werden.</p> <p>Nicht anhaftende Quarzsandanteile müssen nach dem Trocknen der Beschichtung entfernt werden.</p> |
| <b>Lagerung</b>                | Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, mind +10 °C)   |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b> | Ab min. +10 °C bis max. +30 °C verarbeitbar  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Zeitangaben</b>                       | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. |
| <b>Mechanische Eigenschaften</b>         | Materialkennwerte: Viskosität (bei +23 °C): ca. 1.700 mPas, Festkörpergehalt: 100 %, Shore D Härte DIN 53 505: > 81 Shore D                                |
| <b>Trocknungszeit</b>                    | Bei +20 °C nach 12 Stunden überbeschichtbar, nach 24 Stunden begehbar; Endbelastung nach 7 Tagen (bei Nutzung als Endschicht)                              |
| <b>Mischungsverhältnis (2K Produkte)</b> | 18 kg Kombigebinde:<br>15,8 kg Komponente A : 2,2 kg Komponente B  |
| <b>Verarbeitungszeit</b>                 | Bei +10 °C ca. 60 Minuten; bei +23 °C ca. 30 Minuten; bei +30 °C ca. 20 Minuten  |
| <b>Produkt Farbe</b>                     | grau   |
| <b>Dichte</b>                            | 2 g/cm <sup>3</sup>  |
| <b>Haftzugfestigkeit</b>                 | => 3,1 N/mm <sup>2</sup> ; 100 % Bruch im Beton  |

**CE-Kennzeichnung**

|   |  |
|---|--|
| <br>0672 | <br>Sopro Bauchemie GmbH<br>Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Deutschland)<br>www.sopro.com |
|   | 12<br>CPR-DE3/0868.1.deu<br>EN 13813<br>Sopro ESG 868<br>Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden  |
| Brandverhalten  | Klasse Bfl-s1  |
| Freisetzung korrosiver Substanzen   | SR   |
| Haftzugfestigkeit   | ≥ B 2.0  |

**Sicherheitshinweise****Komponente A**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS07

**Signalwort** Achtung

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält 4,4-Methyldiphenyldiglycidylether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält DO NOT USE-Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält Bisphenol A diglycidyl ether. Enthält Oxirane, mono[(C12-14-

alkyloxy)methyl] derivs.. Enthält Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend  
 GISCODE: RE30

### Komponente B

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

GHS08

GHS09

#### Signalwort Gefahr

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Phenol, styrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält 2-piperazin-1-ylethylamine. Enthält Phenol, styrenated. Enthält Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-. Enthält 2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol.

**UN-Nummer:** 2735

ADR-Bezeichnung: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (polyoxypropylenediamine - phenol, styrenated)

ADR-Straßentransport: 8

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend

GISCODE: RE1

500

500

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.